

Giraffe

LICHT

Hochfahrbare Leuchtenhalterung auf Teleskop-Mast — erreicht Positionen 6+ Meter über Grund ohne Kran. Standard für Overhead-Ausleuchtung an engen Sets.

Licht von oben ist gefragt, aber kein Platz für einen Kran, und die Decke ist zu niedrig für Rigs — die Giraffe ist die Antwort: ein fahrbarer Teleskop-Mast mit einer Leuchtenhalterung oben drauf, die sich hydraulisch oder manuell bis sechs, sieben, manchmal acht Meter hochfahren lässt. Die Basis ist schwer genug, um stabil zu bleiben, und schmal genug, um durch enge Türrahmen zu passen. Im Studio wird sie kaum gebraucht — dort hängt alles am Rig. Aber sobald die Location eine niedrige Decke, enge Gassen oder improvisierte Räume mitbringt, wird die Giraffe zur Standardlösung. Praktisch funktioniert das so: Die Giraffe fährt an Position, HMI oder Par-Bank werden oben montiert, dann fährt der Mast hoch, während Best Boy oder Assistent die Leuchte von unten ausrichten. Der große Vorteil gegenüber einem Stativ mit C-Stand-Arm liegt in Reichweite und Stabilität. Ein C-Stand wird unglaublich wackelig, wenn der Arm zu weit ausgelegt ist. Die Giraffe bleibt stabil, auch wenn die Leuchte mehrere hundert Kilogramm wiegt. Damit lassen sich große Bereiche ausleuchten, ohne dass jemand klettern oder Rigs gebaut werden müssen. Dazu kommt die Mobilität: Wenn das Set neu arrangiert wird oder der Keylight-Winkel kurzfristig angepasst werden soll, rollt die ganze Konstruktion einfach zur Seite. Das spart die Zeit, die sonst für Umbauten draufgeht. Es gibt verschiedene Größen und Lastenklassen. Eine Standard-Giraffe hält locker 100–150 Kilogramm, manche Modelle mehr. Die Höhe lässt sich stufenlos verstellen — wichtig für präzise Lichtgeometrie. Manche Giraffes haben auch eine Seiten-Auslage, was die Flexibilität erhöht. Vorsicht: Der Mast kann bei Höchstlast und ausgefährtem Ausleger anfangen zu wiegen — auf die Gewichtsverteilung achten, und bei Wind ist Sichern Pflicht. Auf engen Urban-Locations oder in Altbauwohnungen ist die Giraffe oft das einzige Werkzeug, das Overhead-Licht in handhabbarer Zeit liefert. Kombiniert mit einem guten Scheinwerfer und reflektiven Flags entsteht damit eine völlig plausible Top-Ausleuchtung.